MVV Energie

Biomethan in Erdgasqualität

[10.04.2014] MVV Energie baut den Anteil erneuerbarer Energien am Erzeugungsportfolio weiter aus. In Sachsen-Anhalt hat der Konzern eine weitere Biomethananlage in Betrieb genommen.

Eine zweite Biomethananlage hat MVV Energie in Sachsen-Anhalt in Betrieb genommen und speist nun nachhaltig erzeugtes Biomethan in das öffentliche Erdgasnetz ein. Wie das Mannheimer Energieunternehmen mitteilt, hat die Anlage in Kroppenstedt (Landkreis Börde) eine äquivalenten elektrischen Leistung von rund drei Megawatt. Pro Jahr werden rund 70.000 Tonnen Substrat vergoren, neben Energiepflanzen wie Mais und Zuckerrüben sollen auch Reststoffe der landwirtschaftlichen Tierhaltung zum Einsatz kommen. Das dabei entstehende Biogas wird vor Ort zu Biomethan in Erdgasqualität aufbereitet. Damit kann laut MVV Energie beim Verstromen in dezentralen Blockheizkraftwerken grüner Strom für rechnerisch 6.000 Familien gewonnen werden, zusätzlich können damit 1.200 Haushalte ihren Wärmebedarf decken. Bereits seit September 2012 erzeugt eine weitere Anlage des Unternehmens im benachbarten Klein Wanzleben Biomethan (15765+wir berichteten). Verglichen mit fossilen Energieträgern vermeiden die beiden Anlagen jedes Jahr den Ausstoß von 40.000 Tonnen CO2.

(al)

Stichwörter: Bioenergie, MVV Energie, Biogas, Biomethan